

## Pressemitteilung

### Haare gut, alles gut – Friseurbesuche sind eine Auszeit für die Sinne

**Frankfurt am Main, 24. November 2020. Eine aktuelle Umfrage des Industrieverbandes Körperpflege- und Waschmittel zeigt, warum der Besuch beim Friseur derzeit viel mehr als nur Haareschneiden bedeutet, sondern Balsam für die Seele ist.**

Der Alltag zu Zeiten von Corona ist für die meisten Menschen noch anstrengender als vor der Pandemie. Sorgen um die Zukunft und gleichzeitig Familie und Job unter einen Hut bringen? Das ist Dauerbelastung pur. Kurze Momente, in denen man abschalten und sich selbst etwas Gutes tun kann, sind da mehr als wertvoll. Die Ergebnisse der aktuellen Umfrage des Industrieverbandes Körperpflege- und Waschmittel\* zeigen, dass ein Besuch beim Lieblingsfriseur genau das bieten kann: eine Abkehr von dem ganzen Stress. So genießen mehr als **70 Prozent** der Frauen und Männer die entspannte und ruhige Atmosphäre im Salon. Frauen mit **80 Prozent** sogar etwas mehr als Männer mit **67 Prozent**. Eine wohltuende Haarwäsche und die sanften Berührungen bei einer Kopfhautmassage tragen für **63 Prozent** der Frauen und **46 Prozent** der Männer zusätzlich zur Entspannung bei. Und **56 Prozent** der Umfrageteilnehmer mögen es, sich bei einem Friseurbesuch zu verwandeln und danach wie ein neuer Mensch zu fühlen.

Ines Imdahl, Diplom-Psychologin und Geschäftsführerin von Lönneker & Imdahl rheingold salon, erklärt: „Die Untersuchung zeigt, dass sich die Menschen gerade zu Corona-Zeiten nach einer entspannten Wohlfühlatmosphäre sehnen. Es trägt auch zur psychischen Gesundheit der Menschen bei, Dienstleistungen beim Friseur in Anspruch zu nehmen, wie Haarewaschen und Kopfmassagen. Mit einer neuen gepflegten Frisur fühlt man sich verwandelt und wie ein neuer Mensch. Diese menschliche Seite gewinnt während der Pandemie enorm an Bedeutung.“

Wie wichtig es den Menschen ist, gepflegt auszusehen, zeigt sich auch daran, wie häufig sie zum Friseur gehen. **60 Prozent** der Befragten geben an, dass sie ihrem Friseur genauso häufig einen Besuch abstatten wie vor der Pandemie. Dies ist auch ein Beleg dafür, dass die Kunden ihren Friseuren in punkto Sicherheit vertrauen.

---

\* durchgeführt von Lönneker & Imdahl rheingold salon

## Friseure als Hygienebotschafter

Damit sich die Kunden in den Friseurgeschäften sicher und wohl fühlen können, unternehmen die Haarexperten so einiges. Die Einhaltung aller vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln im Salon ist für sie genauso selbstverständlich wie die Bereitschaft, als „Hygienebotschafter“ die Kunden über die Bedeutung der Schutzmaßnahmen aufzuklären. Mit der Informationskampagne „sicher. gepflegt. schön. – #friseurgegencorona“ werben die Friseure dafür, dass jeder in seinem Alltag Verantwortung übernehmen kann, um die Infektionskette zu unterbrechen. Birgit Huber, Bereichsleiterin des Kompetenzpartners Schönheitspflege im IKW: „Die Friseure engagieren sich sehr, damit sie ihren Kunden auch während der Pandemie ein sicheres Friseurerlebnis ermöglichen können. Friseure leisten aber noch mehr. Sie sind gute Zuhörer und haben immer ein offenes Ohr für ihre Kunden – gerade jetzt ist das unbezahlbar.“

Mehr Informationen zur Informationskampagne finden Sie unter [sicher. gepflegt. schön. – #friseurgegencorona](#).

## Umfrage: Was ist wichtig beim Friseurbesuch?

Frauen und Männer genießen den Aufenthalt im Salon und wollen sich anschließend schöner fühlen – wie ein neuer Mensch. Sie schätzen insbesondere eine entspannte und ruhige Atmosphäre.



Frage: Wie wichtig sind/wären Ihnen die folgenden Dinge bei Ihrem/einem Friseurbesuch? – Antwortskala von 1 („Sehr wichtig“) bis 5 („Gar nicht wichtig“) – Darstellung der Top-Box-Werte für die Statements 1 - 6  
 Basis: Alle Befragten (n = 1.000 / 513 / 487)  
 Durchgeführt von: Lönnker & Imdahi rheingold salon

**SCHÖNHEITSPFLEGE"**  
 KOMPETENZPARTNER IM IKW

18.11.2020 // Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. // 1

Quellenangaben:

*Sie können das mitgelieferte Bildmaterial unter Angabe der Quelle und im Kontext der Berichterstattung zu dieser Pressemitteilung gerne verwenden.*

Foto und Grafik: © IKW

**Kontakt:**

Karen Kumposcht

Public Relations/Public Affairs Managerin

Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V.

Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main

T +49.69.2556-1331 / F +49.69.237631

kkumposcht@ikw.org / [www.ikw.org](http://www.ikw.org) / [www.twitter.com/ikw\\_org](https://www.twitter.com/ikw_org)

**Über den IKW**

Der Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 1968 gegründet. Er vertritt auf nationaler und europäischer Ebene die Interessen von mehr als 430 Unternehmen aus den Bereichen Schönheits- und Haushaltspflege. Die Branche macht einen Umsatz von über 18 Milliarden Euro und beschäftigt ca. 500.000 Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette. Die Mitgliedsunternehmen decken ca. 95 Prozent des Marktes ab.

Der IKW ist bei wissenschaftlichen, regulatorischen oder wirtschaftlichen Themen Ansprechpartner für seine Mitgliedsfirmen, Ministerien, Behörden, Verbraucher, Institutionen und Verbände sowie für die Medien. Fachkundig beantworten die Experten der Kompetenzpartner Schönheitspflege und Haushaltspflege im IKW Fragen zu Haut- und Haarpflege, Schönheit und Selbstwert sowie Hygiene und Reinigung. Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.ikw.org](http://www.ikw.org)